

Orgel in St. Vitus erhielt den Segen

Nach Restaurierung wieder im Einsatz

SÜDLOHN. Die Kirche war recht gut gefüllt, als am Sonntagnachmittag Pfarrer Stefan Scho die frisch renovierte Orgel der St.-Vitus-Kirche den Segen neu erteilte. Drei Jahre hatte die Firma Johann Klais die Orgel aus der Frühromantik restauriert und ihr wieder zu ihrem charakteristischen charmanten, weichen Klang verholfen.

Der Orgelsachverständige des Bistums Münster, Ulrich Grimpe, ließ es sich nicht nehmen, die Orgel erklingen zu lassen. Neben einem der berühmtesten Orgelwerke, der „Toccata und Fuge in d-Moll“ von Johann Sebastian Bach, brachte er auch Kompositionen aus der Entstehungszeit der Orgel, 1838, von Robert Schumann zu Gehör.

Pfarrer Stefan Scho danke allen, die an der Restaurierung der Orgel mitgewirkt hatten.

Nach dem Schlusseggen für die Gemeinde erklang noch eine Komposition von Sigfrid Karg-Elert, der den wunderschönen Klang der Orgel nochmal zur Geltung brachte.

Nach einer ruhigen Woche erklingt die Orgel wieder in der Osternacht mit dem „Gloria“. ath

.....
Die Organistin der Kirchengemeinde St. Vitus und St. Jakobus, Maria Lüdiger-Schmeing, bietet an den Ostertagen nach den Messen die Möglichkeit einer Besichtigung und Erklärung der restaurierten Orgel an.



Die Orgel in der St.-Vitus-Kirche wurde von Pfarrer Stefan Scho geweiht.

MLZ-Foto Tesseling